

4.3. VC-Ving Chun für den Sicherheitsbereich

Nicht nur Polizisten, sondern auch Vertreter anderer Berufsgruppen mit Sicherheitsaufgaben haben VC-Ving Chun als hervorragende Ergänzung zu ihrer beruflichen Tätigkeit entdeckt. Ihnen liegt daran, effektive Techniken zu erlernen, die einen Bezug zu ihrer täglichen Arbeit haben und eine sinnvolle Erweiterung bieten.

Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung und seiner breiten Kontakte im Bereich Sicherheit kann **Welt-Cheftrainer Sigung-Meister Birol Özden** ihnen das mit seinem VC-Ving Chun Konzept bieten. Aufgrund des beruflichen Schwerpunktes dieser Menschen bildet der **VC-Sicherheit-Unterricht** einen wichtigen Bestandteil ihrer Ausbildung. Dabei arbeitet Sigung-Meister Birol Özden eng mit **Dai Sifu Akin Özden**, dem **Europa-Cheftrainer für VC-Bodyguard**, zusammen. Dai Sifu Akin Özden leitet die VC-Sicherheitsakademie der Organisation **W.VC.B.S.C. World Ving Chun Bodyguard Security Connection**. Dort wird eine professionelle VC-Sicherheitsausbildung für Privatpersonen und Profis angeboten. Eine eingehende Erläuterung zum Thema **VC-Sicherheitsausbildung** wird der interessierte Leser im **Lehrbuch für VC-Sicherheit** finden, das Welt-Cheftrainer Sigung-Meister Birol Özden derzeit gemeinsam mit Europa-Cheftrainer Dai Sisuk Akin Özden vorbereitet.



Ein erfolgreicher Sicherheitsexperte, der u.a. als Personenschützer von Wolfgang Joop und Ralf Schumacher tätig war, nimmt Privatunterricht bei Welt-Cheftrainer Sigung-Meister Birol Özden, um sich neue Anregungen zu holen und sich beim Experten fortzubilden.

Doch für wen kommt nun eine solche Ausbildung in Frage? Manch einer denkt hier vielleicht an das Klischee vom Bodyguard mit breiten Schultern und Sonnenbrille. Doch dieses Bild passt nur selten. Man trifft im VC-Training zwar Mitarbeiter von Sicherheitsfirmen, aus dem Werkschutz und aus Sicherheitsabteilungen großer Unternehmen sowie selbstständige Ermittler, doch diese sind eher unauffällig und entsprechen nicht dem in Actionfilmen verbreiteten Image.



Diese Menschen arbeiten im Personenschutz und Objektschutz und sind mit der Sicherung von Firmen- und Privatbesitz betraut. Die Tätigkeiten sind vielseitig und reichen vom Begleitschutz für Werttransporte bis hin zum Personenschutz für VIPs und hochrangige Firmenmitarbeiter und deren Familien. Viele Menschen betrauen Sicherheitsexperten mit diesen Aufgaben, weil sie und ihr Eigentum bereits bedroht oder geschädigt wurden und sie diese Erfahrung nicht noch einmal machen möchten. Andere tun es als Präventivmaßnahme, um das, was sie geschäftlich und privat aufgebaut haben, zu schützen und Schäden zu verhindern. Oft stellen große Firmen Personenschützer für ihre Vorstandsmitglieder ein oder lassen ein Sicherheitskonzept für ihre Geschäftsräume erarbeiten. In dieser Funktion hat Welt-Cheftrainer Sigung-Meister Birol Özden selbst z.B. die Beratung großer Hotels

übernommen, die in ihrem Hause Sicherheitslücken vermuteten. In solchen Fällen unterzieht Sigung-Meister Birol Özden Gebäude, Personen und Arbeitsabläufe einer eingehenden Analyse und legt anschließend ein Konzept zur Verbesserung der Sicherheit vor. In der Regel gehört dazu auch die Schulung von Mitarbeitern dieser Häuser in Spezialprogrammen des VC-Ving Chun.

Häufig haben große Unternehmen, Banken und Institutionen wie Flughäfen, politische Vertretungen, Krankenhäuser, Veranstaltungszentren usw. eigene Sicherheitsbeauftragte oder ganze Sicherheitsabteilungen. Zu ihren Aufgaben gehört z.B. die Überwachung des Firmengeländes, die Absicherung spezieller Bereiche wie z.B. der Forschungs- und Entwicklungsabteilung oder des Rechenzentrums, Sicherheitskontrollen für Besucher und vieles mehr. Solche Aufgaben werden entweder durch betriebsinterne Spezialisten oder durch externe Sicherheitsunternehmen wahrgenommen. Immer wieder liest man in der Presse Schlagzeilen wie „Kindesentführung aus der Säuglingsstation eines Krankenhauses“, „Werksspionage in bekannten Großunternehmen“, „Umweltschützer dringen auf Betriebsgelände des Kernkraftwerkes vor“, „Bombendrohung: Teile des Flughafens X wurden evakuiert“ oder „Vorstandsmitglied von Firma Y entführt“.



Kein Wunder also, dass ein so großes Interesse an Sicherheitsexperten besteht. Kein Wunder aber auch, dass diese Experten sich durch das VC-Ving Chun Konzept von Welt-Cheftrainer Sigung-Meister Birol Özden gern aus- oder fortbilden lassen. Er führt gemeinsam mit Dai Sifu Akin Özden und seinem qualifizierten VC-Ausbilderteam Schulungen durch und erarbeitet Sicherheitskonzepte für Kunden. Oft finden diese Schulungen innerhalb der Räumlichkeiten der Kunden statt, da sie mit vertraulichen Sachverhalten in Zusammenhang stehen. Es gibt aber auch Fälle, in denen die Ausbildung in den Räumen der A.S.VC. All Style Ving Chun oder der W.VC.B.S.C. stattfindet. Das kommt z.B. vor wenn ein Sicherheitsexperte als Zusatzqualifikation VC-Ving Chun erlernen möchte und diese Ausbildung nicht über das Unternehmen erfolgt, für das er tätig ist. Ist ein Sicherheitsunternehmen an einer VC-Ausbildung seiner Mitarbeiter interessiert, verfügt aber nicht über die geeigneten Räume, z.B. weil eine größere Anzahl von Kandidaten geschult werden soll, dann kann die Ausbildung bei der A.S.VC. durchgeführt werden - selbstverständlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Im Falle des TÜV Rheinland hat sich sogar eine Kooperation mit der A.S.VC. All Style Ving Chun entwickelt. Auf die erste erfolgreiche Ausbildung angehender Werkschutzfachkräfte des TÜV Rheinland in den Bereichen VC-Selbstschutz, VC-Nahkampf, VC-Sicherheitstraining, VC-Situationskampf-Training und VC-Waffentraining folgten weitere Durchgänge. Regelmäßig finden sich Teilnehmer der Fortbildungsmaßnahmen des TÜV Rheinland in der VC-Europa-Akademie ein, um über das Gelernte eine Abschlussprüfung abzulegen. Diese wird vom Welt-Cheftrainer Sigung-Meister Birol Özden persönlich abgenommen und besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil. Zugelassen wird nur, wer regelmäßig am Unterricht teilgenommen und die Zwischenprüfung in der VC-Sicherheitsakademie in Düsseldorf abgelegt hat.



Im Rahmen der Ausbildung werden unter anderem praktische Kenntnisse aus dem waffenlosen VC-Selbstschutz vermittelt. Selbstschutz vor unbewaffneten und bewaffneten Angreifern, Kontrolle einer aggressiven Person, Schutz anderer Personen, Nahkampftraining und vieles mehr steht im Unterricht auf dem Programm. Die Schüler sollen lernen, bei Konflikten gekonnt zu handeln, andere Menschen zu schützen und Eskalationen zu vermeiden. Daher üben sie, ihre Gegner schnell zu kontrollieren und die von ihnen ausgehende Gefahr zu beseitigen. Das geschieht oft fast unsichtbar. Ziel ist, dass niemand zu Schaden kommt und die Situation schnellstmöglich geklärt wird.



Spezialtraining mit Welt-Cheftrainer Sigung-Meister Birol Özden für Teilnehmer einer Fortbildung des TÜV Rheinland.



Über weite Teile des Unterrichts wird der Umgang mit verschiedenen Waffen trainiert. Die Schüler lernen, Stock und Tonfa zu beherrschen, gegen bewaffnete Gegner erfolgreich einzusetzen und einen Menschen zu entwaffnen. Diese Fähigkeiten sind für Sicherheitskräfte überaus wichtig, denn die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass sie es im beruflichen Alltag mit bewaffneten Angreifern zu tun haben. Von Waffen geht eine große Gefahr für die Sicherheitskräfte selbst, die ihnen anvertrauten Personen und sogar für unbeteiligte Dritte aus. Umso wichtiger ist es daher für sie, einen bewaffneten Gegner kontrollieren und entwaffnen zu können. Das erlernen sie sowohl durch VC-Weapontraining als auch durch den Unterricht im Bereich VC-Sicherheit.



Im praktischen VC-Training lernen die angehenden Sicherheitskräfte, wie man eine Person in kürzester Zeit kontrolliert und zu Boden bringt.



Für die speziellen Belange der Schüler, die von Sicherheitsfirmen oder anderen Institutionen zum VC-Ving Chun Unterricht kommen, werden natürlich besondere Programme ausgearbeitet. Diese dürfen nur qualifizierte VC-Ausbilder unterrichten, die von Welt-Cheftrainer Sigung-Meister Birol Özden und Europa-Cheftrainer Dai Sifu Akin Özden damit beauftragt werden. Auf diese Weise wird die Qualität des VC-Ving Chun-Spezialunterrichtes garantiert.



Der Umgang mit dem VC-Tonfa bzw. dem Mehrzweck Einsatzstock ist unentbehrlich für das VC-Sicherheitstraining. Daher lernen auch die Angehörigen von Sicherheitsfirmen, Polizisten und andere Sicherheitskräfte VC-Techniken mit dieser Waffe. Sie ist hervorragend für verschiedene Zwecke einsetzbar. Die Schüler werden darin geschult, sich mit dem VC-Tonfa gegen bewaffnete Angreifer zu schützen. Sie lernen, es für verschiedene VC-Angriffstechniken wie Schläge und Stiche zu nutzen. Darüber hinaus werden sie ausgebildet, um mit der Mehrzweckwaffe einen Gegner effektiv zu kontrollieren, ihn handlungsunfähig zu machen sowie ihn zu entwaffnen.





VC-Tonfatraining mit Teilnehmern einer Fortbildung des TÜV Rheinland



Praktischer Teil einer VC-Ving Chun-Abschlussprüfung angehender Werkschutzfachkräfte des TÜV Rheinland. Welt-Cheftrainer Sigung-Meister Birol Özden kontrolliert den Kenntnisstand der Absolventen und erläutert nochmals wichtige Faktoren.



Die angehenden Sicherheitskräfte trainieren VC-Angriffsstiche.



Europa-Cheftrainer Dai Sifu Akin Özden und sein Assistent demonstrieren den VC-Schülern vom TÜV den VC-Tonfa-Kampf...



... der anschließend von den Schülern trainiert wird.



Die A.S.VC. All Style Ving Chun und ihre Repräsentanten für VC-Sicherheit, Welt-Cheftrainer Sigung-Meister Birol Özden und Europa-Cheftrainer Dai Sifu Akin Özden, sind sowohl bei ihren Partnern als auch bei Unternehmen des Sicherheitsbereichs anerkannt. Oft findet z. B. auf Fachtagungen und ähnlichen Anlässen ein Erfahrungsaustausch zwischen ihnen und Vertretern von Polizeibehörden, Justiz und Sicherheitsfirmen statt.



Welt-Cheftrainer Sigung-Meister Birol Özden bildet die Schüler im VC-Spezialtraining für Sicherheitskräfte persönlich aus.



In der theoretischen Prüfung müssen die Kandidaten ihr fachliches Wissen unter Beweis stellen. Geprüft werden u.a. rechtliche Themen, Fragen aus dem Bereich VC-Sicherheit und aufgabenspezifische Aspekte.





Welt-Cheftrainer Sigung-Meister Birol Özden und Europa-Cheftrainer für VC-Sicherheit, Dai Sifu Akin Özden, überreichen den erfolgreichen Absolventen ihre Abschlussurkunden und wünschen ihnen viel Glück für ihre berufliche Tätigkeit.



Glücklich über ihren Erfolg gratulieren sich die Abschlusskandidaten gegenseitig. Für sie hat sich die VC-Ving Chun-Ausbildung gelohnt. Viele von ihnen betreiben VC-Ving Chun auch nach ihrer Ausbildung weiter, da sie erkannt haben, wie sehr es ihnen bei ihrer Arbeit hilft.



Wieder ging ein Ausbildungsdurchgang der A.S.VC. All Style Ving Chun für den TÜV Rheinland erfolgreich zu Ende. Sigung-Meister Birol Özden und Dai Sifu Akin Özden sind mit den Prüflingen und dem VC-Ausbilderteam voll und ganz zufrieden.

